

Produktdatenblatt

H5000V | Januar 2011

VOC-konform



Diese Produkte sind nur für den fachmännischen Gebrauch bestimmt

UV Primer P110-5000

Produkte	Beschreibung
P110-5000	UV Primer transparent Sprühdose
P273-5255	Reiniger für UV Primer

Produktbeschreibung:

P110-5000 ist ein transparenter Einkomponenten High Solid Grundierfüller zur einfachen und schnellen Reparatur von Kleinschäden (Spot Repair).

Die UV Primer Technologie, ein Nexa Autocolor Patent, ermöglicht den Nass-in-Nass Auftrag hoher Schichten bei extrem schneller Trocknung in 2 Minuten durch ultraviolettes (UV) Licht.

Das Ergebnis ist ein qualitativ hochwertiger Spot Repair mit hoher Schichtdicke und einfacher Schleifbarkeit.

UV Primer kann mit allen Nexa Autocolor Decklacken eingesetzt werden. Der UV Primer ermöglicht der Reparaturwerkstatt eine kürzere Prozesszeit als mit konventionell getrockneten Primern. Die Verarbeitung des 1K-UV-Primers in der Sprühdose spart das Anmischen von 2K Material und die Spritzpistolenreinigung. Der Untergrund muss sorgfältig gereinigt und mindestens mit Schleifpapier P400 oder grober geschliffen sein.


UV Primer kann direkt auf folgenden Untergründen eingesetzt werden: Stahl, Aluminium, galvanisch verzinkter Stahl, GFK, Nexa Autocolor Polyester Spachtel, Werksgrundierung und Atlackierung sowie alle lackierbaren Kunststoffarten im PKW-Bereich (Ausnahmen: Polystyrol/PS und Polyethylen/PE).

- Hinweis: Nur für die Reparatur kleiner Flächen bestimmt – Spot Repair. Die Größe der Reparaturfläche wird durch die mit der UV-Lampe zu betrachtende Fläche begrenzt. Diese entspricht etwa der Größe eines DIN A 4 Formates (30 x 20 cm) bei einem Abstand von max. 20 cm.
- Hinweis: Nicht über Fillprimer P565-9868 und 1K Primer P565-909 bzw. P565-908X/Sprühdosen einsetzen.

Produkttyp:

Spezielles, UV-härtendes Harz

VERFAHREN

	
	Sprühdose vor Gebrauch 1 Minute schütteln. Danach spritzfertig.
	Sprühabstand zum Objekt 10–20 cm
	4–6 Spritzgänge auf senkrechte Fläche = 70–90 µm 3–4 Spritzgänge auf waagerechte Fläche = 70–90 µm Wenn auf senkrechten Flächen höhere Schichtdicken erforderlich sind, muss UV Primer in 2 Arbeitsschritten aufgetragen werden. Im 1. Schritt 4 Spritzgänge auftragen, 30 Sekunden mit der UV Lampe zwischentrocknen, im 2. Schritt weitere 4 Spritzgänge auftragen. Die Applikation erfolgt von außen nach innen, d.h. der 1. Spritzgang deckt die maximale Fläche ab, die nachfolgenden Spritzgänge werden immer kleiner.
	Primer mit der UV-Lampe trocknen. Abstand zwischen UV-Lampe und Objekt darf nicht mehr als 20 cm betragen. Sicherstellen, dass die gesamte Primer-Fläche 2 Minuten lang beleuchtet wird, um die völlige Durchtrocknung zu gewährleisten. Hinweis: Zur richtigen Handhabung der UV-Lampe müssen die Hinweise des Herstellers beachtet werden (siehe auch Allgemeine Verarbeitungshinweise).
	Nicht getrockneten Film und Sprühnebel des Primers sorgfältig abwaschen mit Spezial-UV-Reiniger P273-5255. Die gesamte Fläche muss vor dem Schleifen sauber und trocken sein.
	Nassschliff: 1) vorschleifen mit P400 2) nachschleifen mit - für Zweischicht Decklack System P800 - für Einschicht Decklack P600
	Trockenschliff: 1) vorschleifen mit P360 in Verbindung mit Schleifklotz 2) nachschleifen mit - für Zweischicht Decklack System P500 oder feiner - für Einschicht Decklack P400 oder feiner
	P110-5000 kann mit allen wasserverdünnbaren und lösemittelhaltigen Nexa Autocolor Decklack Systemen überlackiert werden. Wenn in der Decklack-Formel Spectral Grey (SG) angegeben ist, muss die geforderte SG-Variante über UV-Primer verwendet werden.
	Geeigneten Atemschutz verwenden

ALLGEMEINE VERARBEITUNGSHINWEISE

1. Untergründe

UV Primer besitzt eine hervorragende Haftung auf folgenden Untergründen:

Stahl, galvanisch verzinkter Stahl, Aluminium, GFK, Nexa Autocolor PE-Spachtel, Werksgrundierung, Altlackierung sowie alle lackierbaren Kunststoffarten im PKW-Bereich (Ausnahmen: Polystyrol/PS und Polyethylen/PE).

2. Vorbehandlung des Untergrundes

a) Werksgrundierungen (KTL)

- Metalle, Spachtel, Werksgrundierung, GFK sorgfältig reinigen, anschleifen und nochmals reinigen
- Altlackierung muss geschliffen werden mit Schleifpapier Körnung P400 oder Softpad Superfine, nicht mit Schleifpad
- Zur Vorbehandlung der verschiedenen Kunststoffarten beachten Sie die Hinweise im Produktmerkblatt Nr. 140

3. Besondere Hinweise

- a) Die Handhabung der UV-Lampe erfordert besondere Sorgfalt. Deshalb unbedingt die Sicherheitshinweise des Herstellers beachten.
- b) Nur für die Beschichtung kleiner Flächen bestimmt – Spot Repair. Die Größe der Reparaturfläche wird durch die mit der UV-Lampe zu bestrahlende Fläche begrenzt. Diese entspricht etwa der Größe eines DIN A4 Formates (30 x 20 cm) bei einem Abstand von max. 20 cm.
- c) Nicht über Fillprimer P565-9868 und 1K Primer P565-909 bzw. P565-908X/Sprühdosen einsetzen.
- d) Wenn die Oberfläche des Primers nach der UV-Trocknung nicht sorgfältig abgewaschen wurde, kann beim Schleifen das Schleifpapier zusetzen. In diesem Fall das Schleifpapier wechseln und den Schleifvorgang fortsetzen.
- e) Bei fehlerhafter Handhabung der UV-Lampe, z.B. zu großer Abstand, Aufwärmzeit der UV-Lampe nicht beachtet (5 Min.), härtet der UV-Primer Film nicht durch. Ein Nachhärten ist nicht möglich. Der nicht ausgehärtete Film muss entfernt werden.

4. Besondere Hinweise zur Handhabung der UV-Lampe

Bei erstmaligem Einschalten Aufwärmzeit 5 Minuten

Vom Ausschalten bis zum Wiedereinschalten 15 Minuten warten

Bei häufigem Einsatz des UV Primers empfiehlt es sich, die Lampe eingeschaltet zu lassen

Bei Beschichtung von größeren Flächen mit UV Primer kann die Lampe versetzt werden, damit die gesamte Fläche getrocknet wird. Die Trocknungszeit muss dann auch verlängert werden.



2004/42/II B
(e)840/840
(a)850/850

Für P110-5000

Der EU VOC-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie IIB.e) in verarbeitungsfähiger Form ist maximal 840 g/Liter. Der VOC-Gehalt dieses Produktes in verarbeitungsfähiger Form beträgt maximal 840 g/Liter.

Für P273-5255

Der EU VOC-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie IIB.a) in verarbeitungsfähiger Form ist maximal 850 g/Liter. Der VOC-Gehalt dieses Produktes in verarbeitungsfähiger Form beträgt maximal 850 g/Liter.

Diese Produkte sind nur für den fachmännischen Gebrauch bestimmt.

Die Angaben in diesem technischen Datenblatt entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik und dienen als anwendungstechnische Unterstützung des Anwenders. Die hier enthaltenen Informationen sind unverbindlich und PPG wird keinerlei Haftung für ihre Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit übernehmen. Sie entbindet den Anwender nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Aus den Angaben in diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften abgeleitet werden. Wir behalten uns vor, den Inhalt der Datenblätter jederzeit dem aktuellen Stand der Technik anzupassen, ohne vorherige Ankündigung und ohne Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen. Diese Bestimmungen gelten für alle Änderungen und Ergänzungen uneingeschränkt fort.

Alle Rechte vorbehalten. Alle Marken und Patente sind urheberrechtlich geschützt.

Es gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen

Beachten Sie bitte die Gesundheits- und Sicherheits-Informationen in den Sicherheitsdatenblättern. Diese stehen auch unter www.nexaautocolor.de zur Verfügung.

Wenden Sie sich bitte wegen weiterer Informationen an:

PPG Deutschland Sales & Services GmbH
Geschäftsbereich Nexa Autocolor
Postfach 201 - 40702 Hilden
Düsseldorfer Straße 80, 40721 Hilden
Tel 02103 / 791 - 1, Fax 02103 / 791 - 601
E-Mail: autocolorgermany@ppg.com